

**Baugrund
Umwelt
Grundwasser**



**Baugrunderkundung
Baugrundgutachten
Erdstatik
Verdichtungsprüfungen
Hydrogeologie
Versickerung
Altlastengutachten
Entsorgungsberatung
Rückbau
Erdwärme**

erkunden – prüfen – beraten

Baugrund

Auf Grundlage von Ortsbesichtigungen und der Sichtung unseres umfangreichen Archivs konzipieren wir ein Erkundungsprogramm.

Das Programm wird an das Bauobjekt individuell angepasst, es werden also keine unnötigen Untersuchungen ausgeführt, es wird aber auch nicht

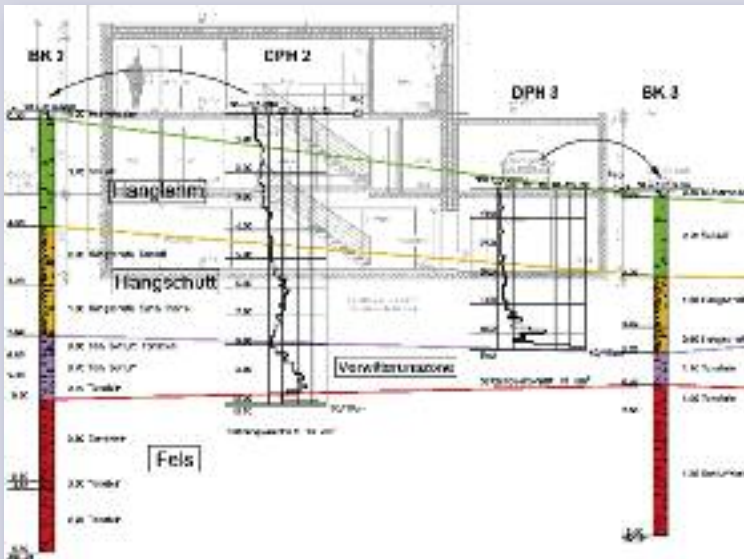
auf das Notwendige verzichtet, um ausreichende Planungssicherheit zu haben.

Hilfsmittel der Erkundung sind Bohrungen, Sondierungen, Schürfen, Probenahmen, geophysikalische Messungen u.a.m.

Baugrundgutachten

Im Baugrundgutachten werden die gewonnenen Ergebnisse aufbereitet, Baugrundmodelle erstellt und das Wichtigste: die bautechnischen Folgerungen aufgezeigt.

Der Baugrund ist komplex, wir machen ihn aber verständlich durch eine klare Darstellung der Baugrund-Tragwerk-Interaktion. Bestandteil hiervon sind aussagekräftige Pläne.



Durch das Zusammenspiel von Bauingenieuren und Geologen können optimale, d.h. auf das Bauwerk und die Situation angepasste, wirtschaftliche und baupraktische Lösungen erarbeitet werden.

Als Bauingenieure kennen wir die „Sprache“ der Tragwerksplaner und Planer und wissen, worauf es ankommt.

Eine kompetente Beratung spart bei der Planung oder im Bau (Vermeidung von „Überraschungen“) deutliche Kosten ein, damit es nicht heißt: „billig erkundet = teuer gebaut“.

Baubegleitende Beratung

Die kompetente Beratung endet nicht nach dem Baugrundgutachten. Gerade während der weiteren Planung und bei der Ausführung ergeben sich

Fragestellungen, bei denen wir als geotechnische Bauingenieure wertvolle Hilfe leisten.



Bohrgut aus einer Kernbohrung



Baugrubenverbau



Plattendruckversuch



Kleinrammbohrgerät

SPAREN SIE SICH ALSO KOSTEN

■ **Altlastenerkundung/Altlastensanierung**

Grundlage jeglicher Erkundungen von Altlasten und Altlastenverdachtsflächen stellen historische Recherchen zur Nutzungsgeschichte eines Grundstückes dar.

Die Erstellung eines Untersuchungsprogrammes berücksichtigt auf der Basis der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung die Überprüfung relevanter Wirkungspfade von Schadstoffen im Hinblick auf Gefährdungen von Schutzgütern wie Grundwasser, Boden, Pflanzen und Lebewesen.

Die Überprüfung eines kontaminationsverdächtigen Standorts erfolgt durch Boden- und Grundwasseraufschlüsse (z.B. Schürfen, Bohrungen, Grundwassermessstellen).

Das angetroffene Erdreich und/oder das Grundwasser werden beprobt, die entnommenen Proben entsprechend dem Schadstoffverdacht zur chemischen Analyse übergeben.

Im Altlastengutachten werden Vorgehensweise und Ergebnisse dokumentiert, hinsichtlich Schutzgutgefährdungen beurteilt und Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise (Sicherungen, Sanierungen, Aushubbehandlung bzw. -entsorgung) erarbeitet.

Nach Genehmigung des Sanierungsplanes werden die Sanierungsarbeiten vom Gutachter betreut, sämtliche Entsorgungen überwacht und der Sanierungserfolg dokumentiert.

■ **Rückbau von Industrieanlagen**

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz fordert beim Rückbau von Industrieanlagen eine der Schadstoffsituation detailliert angepasste Vorgehensweise beim Abbruch, bei der Festlegung von Arbeitsschutzmaßnahmen und bei der Behandlung einzelner Rückbaufraktio-

nen (Ausbau, Wiederverwertung, Entsorgung).

Optimierte Konzepte zum Umgang mit den Abbruchmaterialien charakterisieren den geordneten Rückbau und sind letztlich Grundlage auch für ein wirtschaftliches Vorgehen.

■ **Grundwasser**

Hydrogeologische Untersuchungen (z.B. durch elektronische Überwachungen von Grundwasserständen und/oder Pumpversuche in Grundwassermessstellen) im Vorfeld von Baumaßnahmen, Lagerstättenerschließungen oder Bergwerksstilllegungen dienen zur Abschätzung des Einflusses auf oder durch das Grundwasser.

Im Rahmen von Altlastengefährdungs-

abschätzungen unterstützen sie Beurteilungen zu Auswirkungen von Kontaminationen auf das Schutzgut Grundwasser.

Mithilfe von Sickerversuchen sind den örtlichen Bodenverhältnissen detailliert angepasste Bemessungen nach ATV-DIN und Konzepte von Sickeranlagen möglich.



Verunreinigungen im Grundwasser



Sanierung eines Lokwaschplatzes



Grundwasserbeprobung



Brunnenbeprobung



Rückbauarbeiten



Historisches Bergwerksgebäude



Sportanlagen



Asphaltuntersuchung



Abwasserkontrollen



Bruchspalten



Bodenverbesserung mit Kalk



Kabelpflug



Versickerungsanlagen (Rigolen)



Felswandbeurteilung



Sanierung Hangrutsch



Stützmauersanierung



Bauen im Grundwasser



Straßenaufbau

Kontakt

ELS ErdbauLaboratorium Saar

Steigerstraße 51
66292 Riegelsberg
info@erdbaulaborsaar.de
www.erdbaulaborsaar.de

Baugrund / Gründungen

Telefon: 06806 / 987 895 30
Telefax: 06806 / 987 895 25

Umwelt / Altlasten / Rückbau

Telefon: 06806 / 987 895 31
Telefax: 06806 / 920 874

Team

20 Fachkräfte:
Bauingenieure
Geologen
Geografen
Techniker
Bauzeichner
Baustoffprüfer



**Wir erkunden
prüfen – beraten
für**

**private Bauherren
Gewerbe / Handel / Industrie
Behörden / Ämter / Kommunen**